

# Benutzerhinweise Selbstbedienung

Besonnung für Personen unter 18 Jahren nicht gestattet!

Lesen Sie aufmerksam die „Aufklärung über Risikogruppen“ im Eingangsbereich durch.

Wählen Sie das gewünschte Solarium bzw. die gewünschte Kabine aus und lesen Sie aufmerksam die „Aufklärung über Risiken der UV-Bestrahlung und deren Minimierung“ in der Kabine durch.

Bestimmen Sie anhand des Besonnungsplans die Besonnungsdauer für den jeweiligen Gerätetyp.

Reinigen Sie die Liegefläche des Solariums mit Papier und dem Schnell-Desinfektions-Reiniger aus der Sprühflasche, weichen Sie in jeder Kabine vorfinden, oder legen Sie ein etwa köperlanges Stück Hygienefolie auf die Liegefläche.

Studieren Sie die Bedienungsanleitung des von Ihnen gewählten Solariums im Innern der Kabine.

Werfen Sie nun die entsprechende Anzahl Fr. 1.- / 2.- / 5.- -Stücke gemäss der gewünschten Besonnungszeit einzeln und nacheinander in den jeweiligen Münzzähler aussen an der Kabine oder buchen sie die Beträge bequem von ihrer Chip-Karte ab.

Ab dem Einwurf der ersten Münze läuft eine Vorlaufzeit (Einschaltverzögerung) von 2 Min., während derer Sie sich bequem entkleiden und unter dem Solarium einrichten können. Das Solarium wird selbständig einschalten und Sie müssen nur noch den Deckel herunterziehen. Während der Vorlaufzeit können Sie das Solarium über die Start-/Stopp-Taste während der zweiminütigen Vorlaufzeit auch vorzeitig starten.

Während dem Bräunungsvorgang können Sie jederzeit den Körperlüfter nach Ihren Wünschen einstellen und die Gesichtsbräunen ab- oder zuschalten, (8-tung: Einschaltverzögerung bei heissen Gesichtsbräunern von ca. 3 Minuten)

Nach Beendigung des Bräunungsvorganges wird das Solarium selbständig abschalten und während 3 Minuten Lüfternachlaufzeit abkühlen.

Nach dem Bräunen reinigen Sie bitte die Liegefläche wieder mit Papier und Schnell-Desinfektions-Reiniger und/oder werfen die Folie in den Abfallbehälter in der Kabine.

Die Besonnungszeit für die nachfolgenden Besonnungen (mind. 48 Std. Wartezeit), können Sie jeweils ca. um 3-5 Minuten steigern oder anhand des gerätespezifischen Besonnungsplan bestimmen.

Übertragen Sie die Erythemgewichtete- und die NMSC-Gewichtete Bestrahlungsmenge ihrer Besonnung in ihren persönlichen Besonnungsplan ein.

Beachten Sie, dass die erythemgewichtete, aufaddierte Bestrahlungsmenge ihrer aktuellen Sitzungsserie nicht grösser wie 3000 J/m<sup>2</sup> wird. Zwischen den einzelnen Besonnungsserien ist eine Pause von 3 Wochen einzuhalten.

Nach Erreichen der NMSC-Gewichteten Jahresdosis von 25'000 J/m<sup>2</sup> ist eine Pause von einem Jahr einzuhalten, bezogen auf den Beginn der ersten Besonnungsserie.